

Baustein B:

Kompetent in die Dorfprojekt-Entwicklung

Praktisches Handwerkszeug für engagierte Menschen in ihren Dörfern und Regionen

Ob in Politik, Kirche, Vereinen oder „freiem Engagement“: Wer sich kreativ für neue Ideen in seinem Dorf einsetzt, bringt hohes Engagement mit und benötigt häufig einen langen Atem.

In zwei Studientagen sowie einem Blockwochenende (ohne Übernachtung) vermitteln wir Ihnen wichtige Qualifikationen für Ihr Engagement.

Dabei arbeiten wir nicht am „grünen Tisch“, sondern immer entlang Ihrem Vorhaben. Die Studientage dienen also auch der ganz konkreten Weiterentwicklung Ihres Projektes. In Ihren Dozenten und Seminarkollegen haben Sie dabei ebenso Mitdenkende wie Korrektive bei Ihren Überlegungen.

Samstag, 14.02.2015, 9.30 - ca. 16.00 Uhr

Meine Idee für´s Dorf: Gedanken entwickeln - Vorhaben gestalten - Projekte steuern

Die Idee allein reicht nicht. In welchen Schritten bekomme ich Struktur herein? Wir arbeiten an Ihren Beispielen: Mindmapping, Strukturpläne, Ablaufpläne. - Außerdem: Wann braucht´s einen Verein, wann nicht?

Ref.: Monika Wüllner, Dipl.Päd., Fulda
Ort: Crainfeld, Evangelisches Gemeindehaus, Nebenstr. 7

Samstag, 25.04.2015, 9.30 - ca. 16.00 Uhr

Ohne Moos nix los: Von kommunalen Haushalten, öffentlichen Fördermitteln und Fundraising

Ohne Moos nix los. Auch eine Anfangsfinanzierung von wenigen tausend Euro will erst einmal aufgebracht sein. Andere Projekte wiederum sind finanziell so umfangreich, dass sie sich privat kaum mehr stemmen lassen.

Welche Möglichkeiten haben Kommunen, Dorfprojekte zu fördern, wo ist ihr „Spielbein“ im Haushalt zu finden? Welche öffentlichen Fördermöglichkeiten bestehen? Wer berät im Förderdschungel? Wie unterscheidet sich Fundraising vom einfachen Spendensammeln? - Und nach dem Besuch der Genossenschaftskneipe auf der Tagesexkursion: Wie funktionieren Genossenschaften?

Ref.: Timo Georg, Schwalmthal; Thomas Schaumberg, Alsfeld; nn
Ort: Brauerschwend, Ev. Gemeindehaus, Kirchstr.

Freitag, 29.05.2015, 19 bis ca. 21.30 Uhr (Blockwochenende!)

Öffentlichkeitsarbeit für Dorfprojekte

Unterstützer finden, Bedenken ausräumen, Gesellschaft einbinden - wie bringen Einzelakteure, Vereine und Initiativen ihre guten Ideen in die Öffentlichkeit?

Ref.: Timo Rieg, Kirtorf
Ort: Lauterbach-Maar, Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 19

Samstag, 30.05.2015, 9.30 - ca. 16.00 Uhr (Blockwochenende!)

Sie haben neunzig Sekunden!

Seit einem halben Jahr nun entwickeln wir unsere Projekte von der ersten Idee bis hin zur Umsetzung. Wir können darüber Stunden fachsimpeln! Doch um Menschen zu überzeugen, haben wir meist im besten Fall nur 90 Sekunden.

Ref.: Monika Wüllner, Dipl.Päd., Fulda
Ort: Lauterbach-Maar, Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 19

Freitag, 26. Juni 2015, 20.00 Uhr

„Landliebe & Landleben“: Der BiBER feiert mit Dorfkabarett und Zertifikatsübergabe

Mit professionellen Kabarett schauen wir zum Abschluss von außen auf Landleben und Landliebe. Dabei präsentieren wir unsere Projekte. Und Sie erhalten Ihre Zertifikate.

Ort: Bitte der Tagespresse entnehmen!

Der BiBER dankt für die finanzielle Förderung dieser zweiten BiBER- Ausbildung:

- Landesstiftung Miteinander in Hessen
- Ehrenamtsakademie der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau
- Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau



BiBER ist ein Beitrag des Evangelischen Dekanats Alsfeld zur Gestaltung des demografischen Wandels am Land. **BiBER** wurde in 2012 entwickelt vom Evangelischen Dekanat Alsfeld in Kooperation mit dem Zentrum für gesellschaftliche Verantwortung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. **BiBER** ist ausgezeichnet: mit dem Hessischen Demografiepreis 2013 (2. Platz) sowie dem Deutschen Bürgerpreis 2013 (Anerkennungspreis). **BiBER** startet im November 2014 im zweiten, leicht überarbeiteten Durchlauf.

Leitung

- Ralf Müller, M.A., Erwachsenenpädagoge, Ev. Dekanat Alsfeld (Projektleitung und Moderation)
- Dr. Maren Heincke, Dipl.Agraringenieurin, Fachreferentin der EKHN für den ländlichen Raum (wissenschaftl. Ltg.)

Referentinnen und Referenten

- Albert Herrenknecht, Institut Pro Provincia, Boxberg
- Timo Rieg, Dipl.Journalist, Kirtorf
- Thomas Schaumberg, Dipl.Ing, Vogelsberg Consult, Alsfeld
- Matthias Sebald, Vogelsbergkreis/Amt für den ländlichen Raum, Lauterbach
- Timo Wagner, Bürgermeister, Schwalmthal/Hessen
- Monika Wüllner, Dipl.Päd., Coach, Managementberaterin, Fulda

Teilnahmegebühren

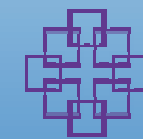
Die Seminarbausteine A und B können jeweils nur geschlossen gebucht werden. Die Teilnahmegebühren umfassen auch Getränke und Verpflegung. Für die Exkursionen werden die Teilnehmer der Seminarbausteine bevorzugt angenommen

- Seminarbaustein A: € 50,-
- Seminarbaustein B: € 50,-
- Seminarbausteine A+B: € 80,-

Zertifikat

Die BiBER-Ausbildung umfasst 90 Unterrichtsstunden. Das Zertifikat „Dorfprojekt-Entwickler/in im Freiwilligen-Engagement“ wird verliehen bei Besuch von mindestens 60 Unterrichtsstunden sowie der Dokumentation eines Praxisprojektes.

Anmeldung/Informationen



Evangelisches Dekanat Alsfeld
„BiBER“
Altenburger Str. 40, 36304 Alsfeld
Tel.: 06631-9114918 Fax: 06631-9114920
ralf.mueller@erwachsenenbildung-vb.de

www.alsfeld-evangelisch.de/biber
www.erwachsenenbildung-vb.de



Mein Dorf gestalten

Ausbildung
„Dorfprojekt-Entwickler/in
im Freiwilligen-Engagement“

KURS 2:
NOVEMBER 2014 BIS JUNI 2015

BiBER
Bildung bürgerschaftlichen Engagements Regional



Ein **BiBER** nagt im Vogelsberg

*Bildung bürgerschaftlichen Engagements Regional:
Dorfprojekt-EntwicklerIn im Freiwilligen-Engagement*

Wir sehen es an den Leerständen: Die Einwohnerzahlen unserer Dörfer im Vogelsberg nehmen ab.

Wir sehen es auf den Straßen: Unsere Dörfer werden mehr und mehr zu Wohndörfern. Schule, Arbeit, selbst Freizeit findet mehr und mehr anderswo statt.

Wir sehen es an Spielplätzen, Bushaltestellen, Jugendtreffs: Der Altersdurchschnitt unserer Dörfer nimmt zu.

Mit Blick aufs Dorfbild stellen wir aber auch fest: Wir leben gern auf unseren Dörfern.

Mit Blick auf die Vielzahl unserer Vereine stellen wir aber auch fest: Es ist und bleibt Leben am Dorf.

Ohne Frage: Der Vogelsberg befindet sich am Anfang großer Veränderungen, auf die wir reagieren müssen.

Mit unserem Projekt **BiBER** möchten wir Ihr bürgerschaftliches Engagement wecken. Mit **BiBER** möchten wir Sie als ehrenamtliche Mandatsträger (und daran Interessierte) in Politik, Kirche, Vereinen sowie in „freien Initiativen“ fortbilden und begleiten.

Dabei zielen wir darauf, dass Sie im Laufe der Ausbildung Ihre eigenen Ideen und Projekte entwickeln, in der Seminargruppe diskutieren und in Ihrem Dorf oder in der Region umsetzen.

Dazu bieten wir Ihnen

- Einblicke, wie Dörfer und Dorfgemeinschaften heute funktionieren und vor welchen Herausforderungen sie morgen stehen,
- Handwerkszeug für Ihr bürgerschaftliches Engagement sowie
- Exkursionen in die Eifel und ins Ederbergland: Hier können Sie exemplarisch sehen, was andere erreichen.

BiBER nimmt vor allem die Bedürfnisse und die Veränderungen im Miteinander der Menschen auf den Dörfern in den Blick. Damit will **BiBER** sich in die vielfältigen Aktivitäten des Vogelsbergkreises einbringen und diese zugleich ergänzen.

Bereits im ersten **BiBER**-Seminar 2012/13 haben wir 15 DorfprojektentwicklerInnen im Freiwilligen-Engagement ausgebildet. Diese setzen an zahlreichen Orten ihre Projekte um. Aufgrund des großen Erfolges und der großen Nachfrage starten wir nun im November 2015 unsere zweite **BiBER**-Ausbildung.

*Machen Sie mit, bringen Sie sich mit Ihren Ideen in Ihre Dörfer und Regionen ein - und bereiten Sie sich in und mit der **BiBER**-Gruppe darauf vor!*

Baustein A:

Wie „tickt“ mein Dorf?

Ungewohnte Einblicke in den „Lebensraum Dorf“ und Konsequenzen für Projekte der sozialen Dorferneuerung

Vier Studientage in vier Dörfern: Wir schärfen unseren Blick für den „Lebensraum Dorf“ mit seinen unterschiedlichen Bewohnern. Wir erfahren, wie Dorfentwicklung in den politischen Programm funktioniert und worauf dies abzielt. Wir diskutieren, was bürgerschaftliches Engagement für die Gestaltung des demografischen Wandels am Dorf leisten kann - und wo die Grenzen liegen. Wir reflektieren unsere Rolle und unsere Möglichkeiten als Ehrenamtliche.

Die Ausführungen der Referenten überprüfen und erweitern wir anhand unserer jeweiligen Erfahrungen.

Samstag, 08.11.2014, 9.30 - ca. 16.00 Uhr

Der Blick in die Glaskugel - Die Zukunft im Vogelsberg

Zahlreiche Studien über die Zukunft des ländlichen Raums liegen inzwischen vor. Welche unterschiedlichen Szenarien über die Zukunft des Vogelsberges entwerfen sie? Von welchen Vorannahmen gehen sie aus? Welche Interessen verfolgen sie? Und wie schätzen wir das ein?

Ref.: Dr. Maren Heincke, Mainz

Ort: Grebenau, Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrgasse 7

Samstag, 06.12.2014, 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Das Demo-Dorf 2030 - Von der regionalen zur demografischen Dorfgesellschaft

Die Dorfbevölkerung ist nicht einheitlich. Die Bewohner haben unterschiedlichste Interessen und Lebensstile. Was verändert sich sozio-kulturell innerhalb der Dorfgesellschaft im Zuge der demografischen Entwicklung?

Ref.: Albert Herrenknecht, Boxberg

Ort: Groß-Felda, Ev. Gemeindehaus, Hauptstr. 35

Samstag, 17.01.2015, 9.00 bis ca. 17.00 Uhr

Das Demo-Dorf 2030 - Die neuen Beteiligungsbedarfe im demografischen Dorf

Welche Bürgerbeteiligungsformen bietet die Dorf- und Regionalentwicklung an und welche Formen werden im demografischen Dorf gebraucht? Wer ist wie von Dorferneuerung betroffen? Wer engagiert sich warum? Und wo liegen die „stillen Reserven“, die zum Mitgestalten aktiviert werden können?

Ref.: Albert Herrenknecht, Boxberg

Ort: Homberg/Ohm Maulbach, Ev. Gemeindehaus, Kirtorfer Str. 4

Fr., 06.03.2015, 19.00 - ca. 21.00 Uhr (Bockwochenende!)

Zukunft Vulkan Vogelsberg - Ergebnisse des MORO-Prozesses

Im Februar 2012 startete das Modellvorhaben Raumordnung (MORO) im Vogelsbergkreis. Bis 2014 wurden in mehreren Arbeitsgruppen Strategien für die „Zukunft Vulkan Vogelsberg“ entwickelt. Diese werden vorgestellt und diskutiert.

Ref.: Matthias Sebald, Amt für den ländlichen Raum, Lauterbach

Sa., 07.03.2015, 9.00 - ca. 17.00 Uhr (Blockwochenende!)

Das Demo-Dorf 2030 - Die dörflichen Handlungsfelder des „Dorf-Projekt-Entwicklers“

Was sind die lokalen Projektbedarfe im demografischen Dorf? Wie erstelle ich eine Bedarfsanalyse? Wie sieht das konkrete Arbeitsfeld des „Dorf-Projekt-Entwicklers“ aus, wo sehe und wo finde ich meinen Platz in der Dorfentwicklung?

Ref.: Albert Herrenknecht, Boxberg

Ort: Feldatal-Köddingen, DGH, Ringstr. 9

Exkursionen:

Projekte und Erfolge: Exkursionen

Dorferneuerung: Ansätze, Erfahrungen und Konzepte in der Vulkaneifel sowie im Ederbergland

In einer Tages- sowie einer Wochenendexkursion erkunden wir Ansätze und Erfahrungen anderer Regionen. Dabei besuchen wir Projekte der Dorferneuerung und sprechen mit den Menschen aus Politik, Kirche und Bürgerschaft, die sie ins Rollen gebracht haben.

Für die Exkursionen werden Anmeldungen der Teilnehmenden der **BiBER**-Studientage bevorzugt angenommen.

Tagesexkursion Ederbergland/Burgwald

„Auf Dein Wohl, Genosse!“ - Die Dorfknepfen eG in Dalwigksthale

Nördlich von Frankberg/Eder liegt der 160-Seelen-Ort Dalwigksthale. 2010 schloss dort die Dorfknepfen. Schon am 01.09.2012 wurde die neue Dorfknepfen in der „Alten Schule“ eröffnet: in Eigenregie und als Bürgergenossenschaft.

Wir besuchen mehrere bürgerschaftliche Projekte in der Region Ederbergland und Burgwald.

Leitung: Ralf Müller, Dr. Maren Heincke

Termin: Sa., 11.04.2015, 9.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Beitrag: € 15,- für Fahrt, Verpflegung, Programm

Wochenendexkursion nach Daun/Eifel:

Vulkaneifel: WEGE - Wandel erfolgreich gestalten

„Bewusstseinswandel in den Köpfen“ und „Verhaltensänderung im täglichen Tun“: Die Verbandsgemeinde Daun im nördlichen Rheinland-Pfalz versucht sich nicht an der Erneuerung einzelner Dörfer. Mit einem „Masterplan“ und zahlreichen Einzelaktivitäten reagiert sie als Region auf den demografischen Wandel in der strukturschwachen Basaltregion. Demografie-Frust scheint hier fremd. - Wir treffen auf Projekte, Politik und bürgerschaftlich engagierte Menschen.

Leitung: Dr. Maren Heincke, Ralf Müller

Referent: Werner Klöckner, Bürgermeister, Daun und weitere

Termin: Fr., 08.05., bis So., 10.05.2015

Ort: Verbandsgemeinde Daun, Eifel

Beitrag: € 40,- incl. Fahrt, Hotelunterkunft in DZ, HP

Anmeldung

Hiermit melde ich mich zu folgenden Bausteinen des Fortbildungsprogramms „Mein Dorf gestalten - Dorf-ProjektentwicklerIn/ProjektentwicklerIn im Freiwilligen-Engagement“ verbindlich an (Bitte ankreuzen!):

Baustein A: „Wie tickt mein Dorf? - Einblicke in den Lebensraum Dorf“ am Sa., 08.11.14, 06.12.14, 17.01.15 und 06./07.03.15

Baustein B: „Kompetent in die Dorfprojekt-Entwicklung - Handwerkszeug für engagierte Menschen“ am Sa., 14.02.15, 25.04.15, 29./30.05.15

Tagesexkursion Ederbergland, „Auf Dein Wohl, Genosse! - Die Dorfknepfen eG“, Sa., 11.04.15

Wochenend-Exkursion Vulkaneifel, „WEGE - Wandel erfolgreich gestalten“, Fr., 08.05., bis So., 10.05.2015

Bitte beachten Sie die gestaffelten Teilnahmegebühren auf der letzten Spalte des Flyers!

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Mail

Ich bin bereits in folgenden Gruppen/Gremien engagiert:

Ort, Datum

Unterschrift



**Deutscher
Bürgerpreis 2013**
Regionalwettbewerb
Oberhessen:
Anerkennungspreis

BiBER ist ausgezeichnet - doppelt!

**Hessischer
Demografie-
Preis 2013**
der Hessischen
Landesregierung:
Zweiter Platz

